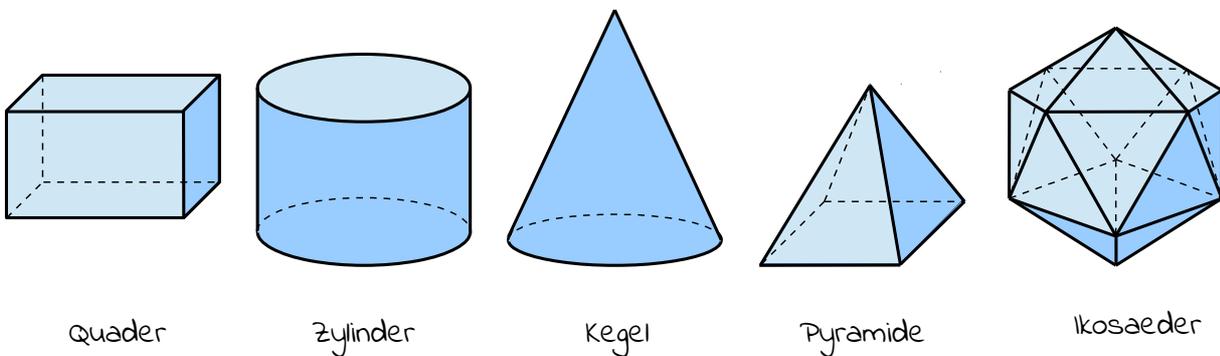


Ein Körper ist in der Geometrie eine dreidimensionale Figur, die aus mehreren flachen oder gekrümmten Flächenstücken besteht. Alle diese Flächenstücke bilden zusammen die Oberfläche eines Körpers. Körper weisen eine Oberfläche und ein Volumen (Körperinhalt) auf. Zur Berechnung des Volumens und der Oberfläche vieler geometrischer Körper gibt es allgemeingültige mathematische Formeln.

Es gibt dabei verschiedene Arten von Körper: die Polyeder und die Rotationskörper. Besteht die Oberfläche eines Körpers nur aus ebenen Flächenstücken (Polygone), handelt es sich um ein Polyeder. Zu den bekanntesten Polyedern gehören die regelmäßigen Polyeder. Sie sind von regelmäßigen Vielecken begrenzt, ihre Kanten zeigen nur nach außen und sie sind nicht unendlich groß. Beispiele für Polyeder sind Quader und Pyramide. Rotationskörper sind hingegen Körper, die durch Rotation einer Kurve oder Fläche um eine Rotationsachse entstehen. Beispiele für Rotationskörper sind Kegel und Zylinder.



Ein Körper ist eine dreidimensionale Figur, die aus mehreren flachen oder gekrümmten Flächenstücken besteht.

